

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

---

Montag, 8./ September 1952

Blatt 1354

## Verpatztes Arkadenhofkonzert

=====

8. September (RK) Das vorletzte Serenadenkonzert im Arkadenhof des Wiener Rathauses am Samstag stand unter keinem günstigen Stern. Das kalte und jedem Augenblick mit Regen drohende Wetter hielt auch die begeistertsten Konzertbesucher ab, den Weg ins Rathaus zu wagen. So gab es diesmal nur 600 Besucher, die so weit es der Regen erlaubte, schöne Musik hörten. In der Mitte der Schumann-Symphonie mußte jedoch der Dirigent des Neuen Wiener Konzertvereines die Veranstaltung endgültig abbrechen.

Das letzte Arkadenhofkonzert am kommenden Samstag, dem hoffentlich besseres Wetter beschert sein wird, bringt als Höhepunkt der Veranstaltungsreihe das Große Orchester der Wiener Symphoniker unter Prof. Salmhofer. Das Programm lautet: Ludwig van Beethoven "Mödlinger Tänze", Wolfgang Amadeus Mozart "Eine kleine Nachtmusik", Franz Schubert "Deutsche Tänze", Joseph Strauß "Dorfschwalben aus Österreich" und "Die Libelle", Polka-Mazur, Johann Strauß "Persischer Marsch", "Wiener Bonbons", Walzer, "Im Krapfenwaldl", Polka und "Banditengalopp".

Vorverkauf bei den Wiener Symphonikern im Konzerthaus, im Bildungsreferat des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, 1., Hohenstaufengasse 10, und in der Musikergewerkschaft, 9., Maria Theresien-Straße 11. Die restlichen Karten zum Eintrittspreis von 3 Schilling werden an der Abendkasse des Rathauses ausgegeben.

150. Geburtstag von Karl Damian Schroff  
=====

8. September (RK) Am 12. September sind es 150 Jahre, daß Karl Damian Ritter von Schroff als Sohn eines Wundarztes zu Kratzau in Böhmen geboren wurde.

Er studierte in Prag, wirkte in Olmütz als Professor der theoretischen Medizin und hatte hierauf in Wien fast 40 Jahre lang die Professur für allgemeine Pathologie, Pharmakognosie und Pharmakologie inne. Als Mitglied des obersten Sanitätsrates nahm er an dessen Arbeit auch nach seinem Übertritt in den Ruhestand teil, bis er 1878 nach Graz übersiedelte, wo er am 18. Juni 1887 starb. Der Gelehrte, von dem wertvolle Lehrbücher und zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen stammen, hat sich besonders dadurch ausgezeichnet, daß er die Wirkung der wichtigsten damals bekannten Arzneistoffe auf den Menschen durch Selbstversuche und durch Experimente an Studenten genau beschrieb.

85 Badegäste am Sonntag  
=====Die städtischen Sommerbäder schließen am 14. September

8. September (RK) Am gestrigen Sonntag wurden in allen städtischen Sommerbädern zusammen nur 85 Badegäste gezählt. Diese verteilten sich auf die Strandbäder Klosterneuburg und Kritzen-dorf. Ansonst blieben alle Sommerbäder ohne Besucher, selbst ins Gänsehäufel hat sich kein einziger Badegast verirrt. Die Badeinsel wurde lediglich von einigen der hartnäckigsten Mieter von Saisonkabinen bevölkert, die sich durch das Wetter nicht abschrecken ließen und in Trainingsanzügen gekleidet, die herbstlichen Schönheiten der Alten Donau genossen.

Die Bäderfrequenz hat nach Ablauf der Hitzewelle immer mehr abgenommen. Immerhin wurden in der vergangenen Woche in den städtischen Sommerbädern noch 8000 Besucher gezählt. Die heurige Badesaison, die eine der stärksten der Nachkriegsjahre gewesen sein dürfte, geht nun endgültig zu Ende. Die städtischen Sommerbäder bleiben nur noch eine Woche bis einschließlich 14. September geöffnet.

Ausstellungen in Wien (+ Neueröffnungen)  
 =====

8. September (RK)

1. Bezirk

Akademie der bildenden Künste Schillerplatz 3	+) Ars sacra	Mo-Sa 9-18 Uhr So 10-13 Uhr (7.9. - 10.10.)
-"-	Gemäldegalerie der Akademie: Sonderausstellungen: Meisterwerke der holländischen Landschafts- und Architekturmalerei des 17. Jahrhunderts - Meisterwerke europäischer Stilleben- und Tiermalerei des 17. und 18. Jahrhunderts	tägl. außer Mo 10-14 Uhr
-"- Bibliothek	Daffinger-Hartinger: Blumen der Heimat und der Fremde	Mo-Fr 10-16 Uhr Sa 10-13 Uhr
Art-Club-Galerie Kärntner Straße 10 Durchgang	+) Graphik: Kurt Moldovan	10-18 Uhr (6. - 20. Sept.)
Erzbischöfl. Palais Rotenturmstraße 2	Dom- und Diözesanmuseum	Di, Do, So 9-12 Uhr (ganzjährig)
Figaro-Haus Domgasse 5	Mozart-Gedenkstätte	tägl. außer Mo 9-16, So 9-13 Uhr (ganzjährig)
Galerie Würthle Weihburggasse 9	Österreichische Malerei	Mo-Fr 8.30-18 Sa 8.30-14 Uhr So geschlossen
Historisches Museum der Stadt Wien Neues Rathaus Feststiege 1	Neue Auswahl aus dem Historischen Museum der Stadt Wien	Di, Do, Sa 9-18 Mi, Fr 9-16 Uhr So u. Feiertag 9-13 Uhr
Historisches Museum der Stadt Wien Hoher Markt 3	Römische Ruinenstätte	Di, Do, Sa, So 9-13 Mi, Fr 15-19 Uhr (ganzjährig)
Hofburg Schweizerhof Säulenstiege	+) Geistliche Schatzkammer	ab 6. September

8. September 1952

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1357

Hofburg  
Schweizerhof

Schauräume

Mo-Sa 9-12, 13-16  
So 9-13 Uhr  
(ganzjährig)

Kunsthistorisches  
Museum  
Maria Theresien-Platz

Ägyptische Sammlung  
Antiken Sammlung  
Gemeinsame Ausstellung  
der Gemäldegalerie und  
der Sammlung für Plastik  
und Kunstgewerbe

Di-Sa 10-15 Uhr  
So 9-13 Uhr  
(ganzjährig)

Münzkabinett

nur Do 10-15,  
So 9-13 Uhr

Künstlerhaus  
Karlsplatz 5

+) Herbstausstellung

9-18 Uhr  
(bis 28. Sept.)

Museum für Völker- +)  
kunde  
Neue Burg  
Heldenplatz

Kostbarkeiten und wert-  
volle Sammlungen des  
Museums für Völkerkunde

Di-Sa 10-13 Uhr  
So 9-13 Uhr

Naturhistorisches  
Museum  
Maria Theresien-Platz

Schausammlungen  
Sonderausstellung:  
Jagd und Wild

tägl. außer Di  
9-13 Uhr

-"

Sammlungen des Kunst-  
historischen Museums  
in der Neuen Burg  
Heldenplatz

Skulpturen aus Ephesos  
Waffensammlung  
Sammlung alter Musik-  
instrumente

Di-Sa 10-13 Uhr  
So 9-13 Uhr  
(ganzjährig)

Museum österr. Kultur nur Do 10-13, So 9-13<sup>h</sup>  
(ganzjährig)

Neues Rathaus  
Felderstraße 1  
Wr. Stadtbibliothek

Gedächtnisschau  
Nikolaus Lenau

Mo-Fr 9-18.30  
Sa 9-12 Uhr  
(bis 13. Sept.)

N.Ö. Landesmuseum  
Herrengasse 9

Landesmuseum

Di-Sa 9-17 Uhr  
So 9-13 Uhr

Österr. Museum für  
angewandte Kunst  
Stubenring 5

Sammlungen des Österr.  
Museums

Mo geschl.  
Di-Sa 9-16 Uhr  
So 9-13 Uhr

Österr. National-  
bibliothek  
Josefsplatz 1

Abendländische Buch-  
malerei

tägl. 10-16 Uhr  
So 9-13 Uhr  
(bis 31. Okt.)

Pasqualatisches Haus  
Mölkerbastei 8

Beethoven-Erinnerungs-  
stätte

Mo u. Mi 9-16  
Sa 9-12 Uhr  
(ganzjährig)

-"

Adalbert Stifter-Museum

Mi 13-16 Uhr  
Sa 9-12 Uhr  
(ganzjährig)

8. September 1952	"Rathaus-Korrespondenz"	Blatt 1358
Secession Friedrichstraße 12	Bücher aus der DDR	10-19 Uhr (bis 10. Sept.)
Verkaufslokal der Österr. Staats- druckerei und Wie- her Zeitung Wollzeile 27a	+ ) Internationale Briefmarken- ausstellung "Die christliche Welt im Markenbild"	ab 5. Sept.
Wiener Uhrenmuseum Schulhof 2	Schausammlungen	Di u. Sa 10 u. 15 Uhr Führungen, Mi 10. Uhr Füh- rung (ganzj.)
Wiener Kunsthalle Zedlitzgasse 6	+ ) Jahresausstellung der Ver- einigung bildender Künst- lerinnen Österreichs	täglich 9-18 Uhr

### 3. Bezirk

Landstraßer Heimat- museum Rochusgasse 16	Sonderschau: Gast- und Ver- gnügungsstätten der Land- straße	So 9-12 Uhr
Städt. Bücherei Rabengasse 6	Karl Bednarik: Aquarelle	Mo 9-12, 14.30-19 Di, Do, Fr 14.30- 19 Uhr, Mi ge- schlossen Sa 9-12 Uhr

### 5. Bezirk

Städt. Bücherei Siebenbrunnfeldg. 13	+ ) Viktor Adler-Gedächtnisschau	.."-
---	----------------------------------	------

### 6. Bezirk

Haydn-Wohnhaus Haydngasse 19	Haydn-Gedenkkräume	tägl. außer Mo 9-16, So 9-13 Uhr (ganzjährig)
Städt. Bücherei Stumpergasse 60	Karl Markus: Aquarelle	siehe 3. Bezirk

### 7. Bezirk

Bundesmobili- en-Verwaltung Mariahilfer Straße 88	Stilmöbel aus dem Besitz der Habsburger	Mo-Sa 9-16 Uhr So 9-12 Uhr
---	--	-------------------------------

8. Bezirk

Ausstellungsraum Friedrich Schmidt-Platz 5	+ ) Stenographie und Schreibmaschine	tägl. 9-19 Uhr (bis 14. Sept.)
Museum für Volkskunde Laudongasse 15-19	Bäuerliches Haus- und Siedlungswesen in Österreich	täglich 9-12 Uhr

9. Bezirk

Schubert-Geburtshaus Nußdorfer Straße 54	Schubert-Museum	Di-Sa 9-16 Uhr So 9-13 Uhr Mo geschlossen (ganzjährig)
---	-----------------	---

10. Bezirk

Städt. Bücherei Hasengasse 38	Skizzen und Aquarelle von Helene Hädelmayr und Karl Bednarik	siehe 3. Bezirk
Städt. Bücherei Laaer Straße 166	Aquarelle von Emilie Dworsky	siehe 3. Bezirk

12. Bezirk

Städt. Bücherei Egger Lienz-Gasse 3	Stefan Praschl: Aquarelle	siehe 3. Bezirk
Städt. Bücherei Karl Löwe-Gasse 17	Stefan Praschl: Aquarelle	siehe 3. Bezirk

13. Bezirk

Sammlungen des Kunst- historischen Museums in Schönbrunn	Wagenburg	tägl. 10-16 Uhr (ganzjährig)
Schloß Schönbrunn	Schauräume	9-12, 13-16 Uhr täglich (ganzj.)

14. Bezirk

Städt. Bücherei Meiselstraße 15	Karl Markus: Aquarelle	siehe 3. Bezirk
Städt. Bücherei Goldschlagstraße 144	Karl Markus: Aquarelle	siehe 3. Bezirk
Technisches Museum Mariahilfer Straße 212	Schausammlungen	wochentags 10-12 Führung, 14-16 So 9-13 Uhr, 14-16 Uhr Führung (ganzjährig)

15. BezirkStädt. Bücherei  
Felberstraße 42/46Skizzen und Aquarelle von  
Emilie Dworsky, Helene Hädel-  
mayr, Karl Bednarik und Karl  
Markus

siehe 3. Bezirk

16. BezirkAmtshaus  
Richard Wagner-Platz 19

Ottakringer Heimatmuseum

Sonntag 10-12 Uhr

Städt. Bücherei  
Luxemburggasse 4  
Sandleitungen

Unbekanntes Wien

Mo 9-12, 14.30-19  
Di, Do, Fr 14.30-  
19 Uhr, Mi geschl.  
Sa 9-12 Uhr17. BezirkStädt. Bücherei  
Elterleinplatz 14Maximilian Melcher:  
Graphik

-"-

18. BezirkAmtshaus  
Martinstraße 100

+) Währinger Heimatmuseum

So 10-12 Uhr

19. BezirkStädt. Bücherei  
Döbl. Hauptstr. 96Karl Markus:  
Aquarelle

-"-

21. BezirkStädt. Bücherei  
Brünner Straße 36Josef Stoitzner-Millinger:  
Porträtskizzen aus der  
Ukraine

-"-

## Rinderhauptmarkt vom 8. September

=====

8. September (RK) Auftrieb Inland: 214 Ochsen, 238 Stiere, 543 Kühe, 105 Kalbinnen, Summe 1.100. Es wurde alles verkauft. In der Kontumazanlage 103 Rinder.

Bei lebhaftem Marktverkehr verteuerte sich die I. Qualität um 30 bis 50 Groschen, die II. und III. Qualität um 50 bis 80 Groschen.

Italienische Parlamentarier im Rathaus  
=====

8. September (RK) Bürgermeister Jonas empfing heute mittag im Roten Salon des Neuen Wiener Rathauses eine Abordnung italienischer Parlamentarier, die zu einem Besuch nach Wien gekommen ist. Mit den italienischen Gästen waren im Rathaus die Nationalräte Bürgermeister Dr. Koref, Krippner, Minister a.D. Ludwig und Dr. Pittermann erschienen. Dem Empfang wohnten die Mitglieder des Stadt-senates, die Stadträte Afritsch, Koci und Mandl, der Generalsekretär des Österreichischen Städtebundes, Bundesrat Riemer und Magistratsdirektor Dr. Kritscha bei.

Bürgermeister Jonas begrüßte die Parlamentarier in italienischer und deutscher Sprache. Er wies dabei auf die Bedeutung dieses Besuches hin, von dem im Hinblick auf die Lösung gemeinsamer Probleme, so dem Kampf um die Demokratie, eine Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen erwartet werden darf. Der Bürgermeister begrüßte die Absicht der italienischen Parlamentarier, Wien mit eigenen Augen kennenzulernen, umso mehr, als nicht alle Presseberichte italienischer Zeitungen über unsere Stadt richtig informieren.

Im Namen der italienischen Parlamentarier dankte dem Bürgermeister für die freundliche Aufnahme in Wien der Vizepräsident der italienischen Abgeordnetenkammer Chidstergi. Schon die ersten Eindrücke, sagte er, bestätigten ihm und seinen Kollegen, daß Wien wieder seine alte Geltung gewonnen habe. "Wien hat den Ruf der großen Stadt der Demokratie, der Kultur und der Kunst", sagte Vizepräsident Chidstergi, "sie ist die Bundeshauptstadt von Österreich; wir aber wollen hoffen, Wien recht bald als Hauptstadt eines vereinigten Europas begrüßen zu können".



Sportplatzeröffnung im Erziehungsheim Klosterneuburg  
=====

8. September (RK) Sonntag nachmittag übergab der Amtsführende Stadtrat für das Gesundheitswesen, Vizebürgermeister Weinberger, den von der Stadt Wien neuerrichteten Sportplatz und ein schönes Planschbecken den Kindern und Zöglingen des Erziehungsheimes Klosterneuburg.

Die Übergabe war von einer Feier umrahmt, an der die Wiener Polizeimusikkapelle, Zöglinge des Heimes und anderer Anstalten teilnahmen. Durch den Sportplatz und das Planschbecken hat das Klosterneuburger Erziehungsheim der Stadt Wien eine wesentliche Ausgestaltung erfahren. Vizebürgermeister Weinberger forderte in seiner Ansprache die Kinder und Zöglinge der Anstalt auf, der Stadt und den Wiener Steuerträgern durch fleissige Arbeit, Pflichterfüllung und Sauberkeit zu danken.